

TOURDATEN		Prozent der Strecke
Gesamtstrecke	39,77 km	100%
Höhenmeter bergauf	357 Hm	
Höhenmeter bergab	-357 Hm	
Maximale Höhe	903 m	
Asphalt	11,78 km	29,6%
Radweg asphaltiert	19,13 km	48,1%
Schotter	8,68 km	21,8%
Wald/Wiesen/Wanderweg	0,19 km	0,5%
Pfad	0,00 km	0,0%
Tragen/Schieben	0,00 km	0,0%

FAHRZEITEN		Fahrzeit ohne Pausen
Fahrzeit bei Ø 10 km/h	3 Std 59 min	
Fahrzeit bei Ø 12 km/h	3 Std 19 min	
Fahrzeit bei Ø 14 km/h	2 Std 50 min	
Fahrzeit bei Ø 16 km/h	2 Std 29 min	
Fahrzeit bei Ø 18 km/h	2 Std 13 min	
Fahrzeit bei Ø 20 km/h	1 Std 59 min	
Fahrzeit bei Ø 22 km/h	1 Std 48 min	

ANFAHRT UND STARTORT	
Anfahrt:	Startort:
Von Norden: München – Garmisch – Wallgau oder München – Kochel – Walchensee – Wallgau oder München – Holzkirchen – Bad Tölz – Sylvensteinsee – Vorderriß – Mautstraße nach Wallgau – Wallgau. Von Süden: Inntalautobahn – Zirler Berg – Mittenwald – Wallgau.	In Wallgau der Beschilderung zum Haus des Gastes folgen. Die Tour beginnt am Parkplatz vor dem Haus des Gastes.

SCHWIERIGKEIT		
Schwierigkeit gesamt	2,1	●●○○○
Schwierigkeit bergauf	2,3	●●○○○
Schwierigkeit bergab	1,8	●●○○○

KONDITION		
Kondition gesamt	2,3	●●○○○
Gesamt-Höhenmeter	2,0	●●○○○
Gesamt-Streckenlänge	3,0	●●●○○
Maximale Höhe	1,0	●○○○○

FAHRTECHNIK		
Fahrtechnik gesamt	1,6	●●○○○
Untergrund	2,2	●●○○○
Steigungen Ø	1,0	●○○○○
Gefälle Ø	1,0	●○○○○

ERLEBNISWERT		
Panorama	4,0	●●●●○
Fahrspaß	2,0	●●○○○

CHARAKTERISTIK

Hier ist sie, die perfekte Mountainbike-Schnupper- oder Familientour. Auf 40 Kilometern hat sie nur einen kurzen erwähnenswerten Anstieg. Ansonsten rollt es sich leicht dahin, auf meist asphaltierten oder gut geschotterten Wegen. Dabei zeigt sich der Walchensee, den man auf dieser Tour komplett umrundet, von all seinen schönen Seiten. Bis auf die fünf Kilometer am Nordwestufer des Sees sind die Strecken für Autos gesperrt oder nur selten befahren. Wunderschöne Badeplätze, zahlreiche Einkehrmöglichkeiten rund um den See und viele Variationsmöglichkeiten runden diese wunderbare Tour ab.

Vom Haus des Gastes fährt man durch Wallgau Richtung Walchensee. Nach einem kurzen Abschnitt auf der Hauptstraße zweigt man auf eine parallel verlaufende Forststraße ab. Über den ausgeschilderten Radweg fährt man bis zum Ufer des Walchensees in Einsiedl.

Dort beginnt die eigentliche Umrundung des Sees, und zwar zunächst mit der Schleife um eine kleine Halbinsel, den Katzenkopf. Kurz darauf erreicht man Walchensee. Der einzige Wermutstropfen dieser Tour ist, dass man die nächsten fünf Kilometer auf der Hauptstraße zurücklegen muss, da es hier keinen anderen Weg gibt.

Eine Viertelstunde später zweigt man in Urfeld

auf die wunderschöne Uferstraße nach Sachenbach ab, die für den normalen Autoverkehr gesperrt ist. Sachenbach bietet sich auch für die erste Einkehr mit Traumblick über den See an. Die schönsten Badeplätze befinden sich zwischen Sachenbach und Niedernach. Bitte beachten: Kurz hinter Sachenbach beginnt ein schmaler Fußweg direkt am See entlang, der für Biker gesperrt ist. Bitte der im Roadbook angegebenen Strecke folgen, die für kurze Zeit das Seeufer verlässt.

Nächste Station der Seemrundung ist Niedernach, wieder mit schöner Einkehrmöglichkeit. Von Niedernach aus folgt man der Mautstraße am südlichen Seeufer, auch hier sind wieder schöne Badeplätze zu finden. So gelangt man zurück nach Einsiedl, von wo aus man im wesentlichen der vom Hinweg bekannten Strecke zurück nach Wallgau folgt.



VARIANTEN

1. Abstecher zur Maxhütte (auf dem Hin- oder Rückweg): Direkt nördlich von Wallgau liegt auf dem Fahnenberg die Maxhütte, wo man wunderbar einkehren und den Blick über Wallgau Richtung Wetterstein genießen kann. Bei klarer Sicht sieht man sogar bis in die Stubai-er Gletscher. Am WP 5 Richtung Mautstraße Vorderriß abbiegen, kurz vor der Mautstation halb links Richtung Maxhütte. Von der Maxhütte auf der Fahrstraße wieder zurück zur Hauptstraße, der B11, wo man wieder auf die hier beschriebene Tour stößt.

2. Kurztrip nur bis Einsiedl (Katzenkopf): Nach umrunden der kleinen Halbinsel noch vor WP 12 beim Campingplatz links Richtung Einsiedl und von dort auf der von Hinweg bekannten Strecke zurück zum Ausgangspunkt. Man stößt bei WP 21 wieder auf die hier beschriebene Tour.

3. Verlängerung in die Jachenau: In Sachenbach (WP 14) nicht halb rechts, sondern geradeaus Richtung Jachenau. Man mündet in die Mautstraße und folgt dieser halb links bis nach Jachenau. Nach der Einkehr zurück über die Mautstraße bis nach Niedernach, wo man bei WP 18 in die hier beschriebene Tour mündet.

4. Walchensee Aussichtspunkt: 300 Höhenmeter mehr muss man treten, dafür bekommt man aber ein wunderbaren Blick auf den Wal-

chensee. Hierzu kurz nach dem Ortsende von Wallgau (ca. 500 Meter nach WP 5) links auf die Forststraße abzweigen und dieser bis zum höchsten Punkt (Rast) auf 1.207 m folgen. In nördlicher Richtung wieder bergab, bald mit Traumblick über den Walchensee. Dem Hauptweg immer bergab folgen, bis man bei WP10 am Wanderparkplatz wieder auf die hier beschriebene Tour gelangt.

HÜTTEN UND ALMEN

Sämtliche Hütten und Almen der Region mit Telefonnummer, Öffnungszeiten, Ruhetagen und Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter www.alpenwelt-karwendel.de unter „Regionsinfo/Hütten und Almen“.